

Gottes Wort und Licht

Text: Christian Stefaner / Musik: Hans-Peter Pöllinger

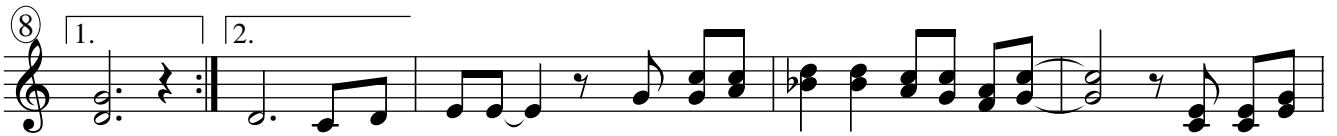
♩ = 72



Got-tes Wort er - tön - te durch die Stil - le Es kam lei - se ü - ber uns und trägt
Got-tes Wort ist manch-mal ei - ne Ant-wort oft auf Fra-gen die du nie ge - stellt
C Ami C Emi



den, der's hö - ren will in sei-ne Mit - te_ klingt vom Him-mel bis in Mee-res-tie-fen
manch-mal lauscht es stumm so wie ein Schwei-gen_ ist im-mer E-cho durch die Zeit der
Dmi G C Emi



hin. Welt! Früh am Mor-gen_ wächst ü - ber dir ein Sil - ber-streif_ Ein neu-er
G C Bb F C



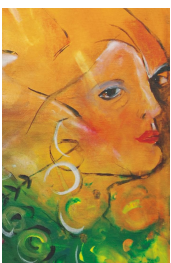
Tag nimmt sei-nen Lauf und wirft ein Meer an dich-ten bun-ten Strah-len ü - ber das Land
Ami Ami7 Emi G C Bb F



in-mit-ten al - len Le-bens be-ginnt ein Tanz es wer-de Licht es wer - de
C Ami Dmi G C A Dmi F



Licht Licht es wer - de Licht!
E F G C C E E E A



2) Gottes Licht schimmert seit frühen Tagen, wunderbare Welt, sie schaut dich an, Sonne, Mond und Stern' in ihren Bahnen, und ein Teil des Ganzen bist auch du Gottes Licht erstrahlt auch in Gesichtern, frohes Lachen, hoffnungsvolles Wort, schöne Augenblicke zwischen Menschen, unsichtbares Band an jedem Ort.

3) Gottes Geist steigt wie der Morgennebel, hebt sich und erfüllt das Firmament, leise Töne zwischen Erd und Himmel wachsen an zu Klängen dieser Welt tief in uns fängt alles an zu singen, fügt zusammen sich im Chor und dann, schwingt die Schöpfung Gottes voll Erwartung, stimm an ein Lied auch du denn irgendwann

Ref.: wächst früh am Morgen auch über dir ein